



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 5-6 / 2026 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 28.01.2026

Sonntag, 01. Februar 2026
4. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 5,1-12a

Evangelium: Mt 5,13-16

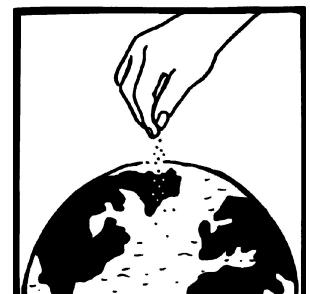
Sonntag, 08. Februar 2026
5. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A



» *Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.*

«

» *In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.* «



EVANGELIUM: MT 5, 1-12A

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungrig und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Gedanken zum Evangelium: Papst Franziskus hat die Seligpreisungen als „Personalausweis der Christen“ beschrieben. Was bedeutet das für uns? Dieser Ausweis weist uns nicht durch unsere Leistung aus, sondern durch unsere Empfänglichkeit. Martin Schleske beschreibt dies in „Der Klang“, als eine Form der Armut, die kein Mangel ist, sondern ein bewusstes Freimachen. von Unwesentlichem, damit der Klang überhaupt entstehen und unsere Seele klingen kann. Nur wer innerlich nicht mit Ego oder Besitz vollgestellt ist, bleibt empfänglich für Gottes Wirken und „so entsteht die Kraft, auf etwas hinzuleben, was noch nicht sichtbar ist“.

„Alles, was wir tun, hängt doch davon ab, welche innere Vision unserer Suche Flügel verleiht. ... Unter dieser Gestaltungskraft Gottes zu leben, heißt ‘geheiligt’ zu sein. Nicht dass wir schon vollendet wären, aber wir leben als zur Heiligkeit Berufene in der göttlichen Kraft, der wir uns anvertrauen dürfen ...“

Dieses Gottesbild, das Jesus mit den Seligpreisungen vermittelt, ist ein Bruch mit menschlichen Leistungsmaßstäben. Es ist größer und weiter gedacht, als wir es gewohnt sind, denn es offenbart einen Gott, der uns bedingungslos liebt. In dieser Logik ist der Mensch nicht durch das selig, was er vorweist, sondern indem er versucht, diese Liebe im Alltag zum Klingen zu bringen.

EVANGELIUM: MT 5, 13-16

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Salz der Erde

„Ihr seid das Salz der Erde“,
hast du gesagt und willst nicht,
dass wir uns der Welt verweigern,
uns ängstlich für das Jenseits aufspeichern.

Hier in der Welt brauchst du uns.
Mittendrin sollen wir unsere Wirkung entfalten,
allem, was uns begegnet,
aufgeschlossen und freimütig zuwenden,
jederzeit bereit sein,
die Welt zu durchdringen,
mit deiner Botschaft zu würzen,
bis man Deine Liebe herausschmeckt.

Salz sollen wir sein,
nicht gefällige Süße,
nicht fade und anbiedernd,
sondern kraftvoll und klar,
herhaft und anregend.

Lass uns Hoffnungszeichen setzen.
Schenke uns den wohlmeinenden Blick,
der das richtige Maß erkennt,
damit wir niemandem das Leben versalzen.

„Ihr seid das Salz der Erde“, hast du gesagt.
Und damit meinst du uns alle.
Und obwohl ich das oft vergesse -
auch mich.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 4. So im Jk: "Für die Einheit der Christen"

5. So im Jk: "Für die zukünftigen Priester"

**In allen Pfarren am Wochenende vom 07. / 08.02.:
Kollekte für die Finanzierung der Bistumsdienste**

Samstag, 31.01.: 2 Sam 12,1-7a.10-17; Mk 4,35-41

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier 1. Jahrgedächtnis f. Frau Irma Lambertz geb. Gerards f. Fr. Hildegard Schmitz-Reusch nebst Bruder Helmut Reusch
-----------	---

Sonntag, 01.02.: Zef 2,3;3,12-13; 1 Kor 1,26-31; Mt 5,1-12a

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p. les viv. et déf. des fam. Mauhin-Obède-Litt et soeur Malachia / p. Marguerite Kolb et Maria Kimmel / p. Charles Xhonneux et ses parents / p. les époux Decoeur-Laplume et leur fils Fernand / p. Walter Mersch et les viv. et déf. des fam. Mersch-Theissen, de la fam. Erz et de la fam. Graff / p. le repos de l'âme de Abo Kouamé
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f. Fr. Monique Van Wissen-Goor, f. Ehel. Nikolaus Alt-Anna Goor, f. H. Joseph Goor u. alle Verst. d. Familien
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse mit anschl. Begegnung Jgd. f. H. Manfred Beck sowie f.d. Ehel. Matthias Beck-Hildegard Peissen
14:15 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Taufe von Amélie Fischer
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse für Rektor Joseph Pankert

Montag, 02.02.: Darstellung des Herrn: Mal 3,1-4; Lk 2,22-40

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier mit Kerzenweihe f.d. Ehel. Dirk Fock-Doris Falk
-----------	---

Dienstag, 03.02.: 2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25a.30-19,3; Mk 5,21-43

14.45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier mit Blasiussegen 20.Jahrgedächtnis für H. Pierre Corman

Mittwoch, 04.02.: 2 Sam 24,2.9-17; Mk 6,1b-6

06:45 Uhr **Bergkapelle: Frühschicht**

08:30 Uhr **Bergkapelle: Messfeier**

09:00 Uhr **Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier**

19:00 Uhr **Brigida Kapelle: Messfeier**

Donnerstag, 05.02.: 1 Kön 2,1-4.10-12; Mk 6,7-13

19:00 Uhr **Klosterkirche: Messfeier**
für die verstorbenen Priester der Pfarre
im Anschluss: Gebet für Priester und geistliche Berufungen

Freitag, 06.02.: Herz-Jesu-Freitag; Sir 47,2-11 (2-13); Mk 6,14-29

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier mit dem Cäcilienchor**
1.Jahrgedächtnis für Frau Rosemarie Heins-Havenith / 5.Jgd. f. H. Jean Bastin u. Jgd. f. Fr. Erna Bastin-Keutgen / 10.Jgd. f. Fr. Monique Lentzen-Wintgens / Ehel. Marlene u. Henri Lambert-Schmitz / Ehel. Mathieu Willems-Agnes Palm u.f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen / f. H. Joseph Schneider u. leb. & verst. Angeh., f. Fr. Marianne Wertz sowie f. Fr. Sandra Lennertz / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie f.d. Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / f.d. Leb. & Verst. d. Herz-Jesu-Vereinigung
im Anschluss: Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 07.02.: 1 Kön 3,4-13; Mk 6,30-34

12:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Brautamt** für Cindy Mannens und Pascal Kurschat

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier**
1.Jahrgedächtnis für Herrn Hermann-Josef Jerusalem / 1.Jahrgedächtnis für Frau Marianne Ludwigs-Zimmermann / 20.Jahrgedächtnis f. H. Nikolaus Müller / Jgd. f. H. Leopold Voncken
im Anschluss: **Abend des Lichts**

Glutenfreie Hostien

Die Pfarren stellen Ihnen auf Anfrage glutenfreie Hostien zur Verfügung. Diese können Sie dann vor dem Gottesdienst in einer Pyxis („Döschen“) auf den Altar stellen. Beim Kommunionempfang wird Ihnen dann die Pyxis überreicht.



Sonntag, 08.02.: Jes 58,7-10; 1 Kor 2,1-5; Mt 5,13-16

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f. Ehel. Willy + Marie-José Vilvoye-Ganser
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p. M. Laurent Lecouturier et sa fam. ainsi p. Mme Susanne Poschmann / p. les viv. et déf. de la fam. Simar / p. M. Charles Xhonneux et ses parents / p. les époux Decoeur-Laplume et leur fils Fernand
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen f. H. Erich Keutgens, verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f. H. Leo Cormann / f. Fr. Olga Chantraine / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Brossel-Schunck nebst Freund Günther <u>im Anschluss:</u> “Après Begegnung” für Jung und Alt im Pfarrhaus
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse - Startmesse der Erstkommunionkinder Sechswochenamt f. Frau Uschi Legein geb. Hennen 1. Jahgedächtnis f. Frau Anne-Marie Schmetz geb. Kremer f. Ehel. Ernest Crützen-Lieske Kleijnen / 20. Jgd. f. H. Ewald Schmetz / f. Ehel. Jacob + Johanna Theiss / Jgd f. Ehel. Nikolaus + Anna Kirens-Lehnen / f. einen lieben Verstorbenen (K)
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse 1.Jahrgedächtnis für Anni Schroeder, geb. Schumacher / 1.Jahrgedächtnis für Frau Vera Jerusalem

Montag, 09.02.: 1 Kön 8,1-7.9-13; Mk 6,53-56

18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier f. Ehel. Josef Queck-Anna Ernst, Schwiegersohn Leo Kerren u. f. Fr. Edith Bosma / f. d. Verst. d. Familie Molitor-Kaufmann / In besonderer Meinung
-----------	--

Dienstag, 10.02.: 1 Kön 8,22-23.27-30; Mk 7,1-13

14:45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier

Mittwoch, 11.02.: 1 Kön 10,1-10; Mk 7,14-23

06:45 Uhr	Bergkapelle: Frühschicht
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier

Donnerstag, 12.02.: 1 Kön 11,4-13; Mk 7,24-30

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Messfeier
Ehel. Albert Teller-Joséphine Halleux
im Anschluss: Anbetung

Freitag, 13.02.: 1 Kön 11,29-32; 12,19; Mk 7,31-37

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier
1.Jahrgedächtnis für Frau Ingrid Heeren /
f. Fr. Anneliese Rosenstein-Heinen

Samstag, 14.02.: 1 Kön 12,26-332; 13,33-34; Mk 8,1-10

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier
Jgd. f. H. Karl Christmann / f. Fr. Maria Soiron-Winners / f. H. Klaus Tillmanns u. leb. & verst. Angeh. / f. H. Josef Brandt u.f.d. Leb. & Verst. d. Fam.
19:00 Uhr **Bergkapelle:** Messe mit Austausch

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Der Umtrunk nach der **Familienmesse im Dezember** hat großen Anklang gefunden. Mit Glühwein und Kakao sowie Weihnachtsgebäck wurde vor der Kirche erzählt und ausgetauscht.

Es war für alle ein gemütliches Beisammensein.

Der Erlös von 235 € kommt dem Vinzenz Verein zugute.

Herzlichen Dank für Ihr Dabeisein und Ihre Großzügigkeit.

Die Kontaktgruppe Kettenis

Seniorentreff in Kettenis

Der nächste Seniorentreff im Gemeindehaus Kettenis findet statt am **Freitag, den 06. Februar 2026**.



In gemütlicher Runde treffen wir uns von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Anmeldung bis Montag, den 05.01.2026 unter der Telefonnummer 0476/363520

Es freut sich das Seniorenteam



Thema: Adenauer und die Anfänge der neuen deutschen Demokratie

Autor: Heinrich August Winkler

Buch: "Wie konnte das geschehen? 1939-1945" von Götz Aly

Lesekreis:

- Montag 2.2.2026: "Und Großvater atmete mit den Wellen" von Trude Teige
- Dienstag 3.2.2026: "Die Welt von gestern" von Stephan Zweig
- Mittwoch 4.2.2026: "Klima Handel" von Latif Mojib mit Christiane

Mehr Informationen auf <http://www.eupen-leihbuecherei.be>

Große Kostümbörse im AZ Ephata

Im Zeichen der närrischen Zeit läuft auch in diesem Jahr die Vorbereitung der bekannten **Karnevalskostümbörse** auf Hochtouren. Eine ideale Gelegenheit für Kostümfreunde, sich von alten Verkleidungen zu trennen und gleichzeitig **neue Kostüme oder Accessoires** zu ergattern.

Ab sofort können Interessierte ihre **gut erhaltenen und sauberer Kostüme** im Büro des Animationszentrums Ephata (Bergkapellstraße 46) zu den Öffnungszeiten abgeben. Jeder ist herzlich eingeladen, sich an der Karnevalskostümbörse zu beteiligen, sei es durch eine **Kleiderspende oder/und den Kauf eines neuen Kostüms**.

Die Vielfalt der angebotenen Kostüme verspricht für jeden Narren das passende Outfit, und das zu einem äußerst akzeptablen Preis.

Der Verkauf der Kostüme findet an folgenden Tagen statt:

Samstag, 31.01.2026 - Sonntag, 01.02.2026 - Samstag, 07.02.2026 -

Sonntag, 08.02.2026: jeweils von 11 bis 15 Uhr

Mittwoch, 04.02.2026 - Freitag, 06.02.2026 – Montag, 09.02.2026:
jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Weitere Infos gibt es unter der Nummer 087/56 15 10 oder auf www.ephata.be



Karnevalsviertelkaffee

Närrischer Viertelkaffee im Eupener Bergviertel

Am **Mittwoch, dem 11. Februar 2026** findet wieder ein Kaffeekränzchen im Bergviertel statt.



„Loët es oës Sörje ä ge Schaaf stelle - En oës tesame jet vertelle - en neet lamännteere- Övver Lü di met oës viere“.

Das kommende Kaffeekränzchen des Bergviertels steht ganz im Zeichen des Karnevalsfestes und des Prinzenmottos; es wird auch karnevalistische Überraschungen bereithalten, u.a. den Besuch seiner **Tollität Patrick I. und Gefolge**. Einige Überraschungsgäste werden für echte karnevalistische Stimmung sorgen. Alle – besonders auch die kostümierten – Anwohner und Freunde des Viertels sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen Karneval zu feiern. Für den Karnevalskaffee am Mittwoch, dem 11. Februar ab 15.00 Uhr wird ein Unkostenbeitrag von 9 € erbeten. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung bis zum Montag, 09. Februar im Animationszentrum Ephata, Bergkapellstraße 46, gebeten: 087/56.15.10 oder ephata@skynet.be . (Für ältere Mitbürger mit eingeschränkter Mobilität kann auf Anfrage auch ein Fahrdienst eingerichtet werden).

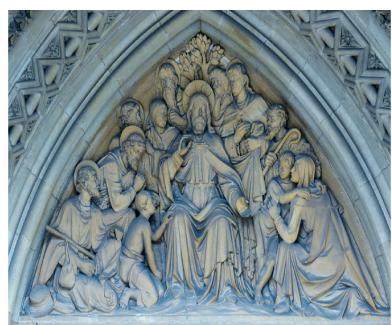
LFV Ostbelgien: Einkehrtag zum Thema „Zukunftsmut“

In Zeiten des Wandels braucht es Mut, nach vorn zu schauen. An diesem Besinnungstag laden wir dazu ein, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und den Blick hoffnungsvoll in die Zukunft zu richten. Den Tag gestalten Gaby und Johannes Funk.

Mit Impulsen, Stille und Austausch entdecken wir, was uns trägt – und wie Vertrauen und Zuversicht neu wachsen können.

Termin: Do. 12. März; Beginn: 10:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Katharinenstift, Astenet; Kosten: 17 € LFV-Mitglieder, 22 € Nichtmitglieder



Christen haben eine Hoffnungsperspektive. Diese Hoffnungsperspektive findet sich in den **Seligpreisungen**. Auch wenn sie zunächst auf die Gemeinde der Jüngerinnen und Jünger Jesu abzielen – sie üben bis heute eine Faszination aus, die weit über das Christentum hinausreicht. Kein Mensch guten Willens wäre nicht berührt von diesem Kernstück der Verkündigung Jesu. Und wir dürfen begründet hoffen, dass am Ende nicht die Mächte des Bösen die Oberhand behalten, sondern die Macht des Guten.

Einkehrtag in Banneux – Chaityfontaine 13. – 15. März

Auch wenn die Pilgersaion am 1. Mai beginnt, dienen die Einkehrtag im März unter anderem dazu das neue Jahresthema bekannt zu machen! Es lautet: „**Führe unser Schritte auf den Weg des Friedens**“.

Die Menschheit, ja die ganze Welt sehnt sich nach Frieden.

Rektor Leo Palm wird in seinen Vorträgen ins Thema „**Frieden**“ einführen.

Welchen Frieden schenkt uns die Botschaft Jesu?

Desweiteren: Morgen- und Abendgebet, Eucharistiefeier, Gebetsweg, Zeit für Stille, Austausch ...

Die Einkehrtag finden statt im **Gästehaus Chaityfontaine**

4800 Pepinster; Tel: 043/60 91 71

Beginn: Freitag, 13. März gegen 17:00 Uhr mit der Ankunft der Teilnehmer

Ende: Sonntag, 15. März gegen 14:00 Uhr

Anmelden: marlenebackes@ostbelgien.be und 080 228521

Kosten: komplette Pension im DZ je Person 171 € und im EZ 209 €

Die Zahl der Einzelzimmer ist begrenzt!



Paare auf dem Weg: EE-Wochenende / Mut zur Liebe

Engaged-Encounter bietet Paaren, die entschlossen sind, einen gemeinsamen Weg zu gehen und eventuell zu heiraten, ein Wochenende „**Mut zur Liebe**“ an, in dessen Mittelpunkt die Paarbeziehung steht. Ein Team aus zwei Ehepaaren und einem Priester gibt Impulse zu verschiedenen Themen wie die

Kommunikation im Paar, d.h. Reden und Zuhören, Streit und Versöhnung, gemeinsame Entscheidungen treffen, Nähe und Distanz, die Beziehung in der Ehe und die Beziehung in Kirche und Gesellschaft.

Das **nächste EE-Wochenende „Mut zur Liebe“ in deutscher Sprache** findet im Seminarhaus „Chaityfontaine“ in Banneux/Pepinster vom 17.04.2026 – 19.04.2026 statt. Start ist Freitag um 20.00 Uhr und es endet Sonntag um 17.00 Uhr.

Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta und Werner Weber Tel 080/22 96 10 oder 0473/73 92 56 oder weber-krings@skynet.be

Pfarrteam

Dechant
Schmitz Helmut
087/55 66 24
Marktplatz 26

Kaplan
Dubois Alain
0474/821060
Simarstraße 4a

Pfarrassistentin
Laschet Anita
0473/413176

Diakon
Kapinga Bernard
087/63 09 85

Pfarrbüros:

St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**
Rosenmontag, 16.02.2026, bleibt das Pfarrbüro geschlossen

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr**
und von 16 - 16.45 Uhr + MI 9.30 - 12.30 Uhr
Das Pfarrbüro bleibt geschlossen vom 12.-17.02.2026 (Altweiber-Veilchendienstag)

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52
E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Altweiberdonnerstag, 12.02.2026, bleibt das Pfarrbüro geschlossen

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 01.02.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Manuela Theodor
1. Berni Schmitz: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Manuela Theodor: Tag des geweihten Lebens - Interviews

14:00 - 17:00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik in der Klosterkirche

MONTAG, 02.02.

20:00 Uhr: Versammlung des Pastoralteams

DONNERSTAG, 05.02.

Hauskommunion

18:00 - 20:00 Uhr: Vorbereitungsversammlung für die Wort-Gottes-Feier vom 22. Februar in der St. Katharina Pfarrkirche - Pfarrhaus Kettenis

SAMSTAG, 07.02.

10:30 Uhr: Jugendliche tauschen aus über Glauben, Bibel und Leben im Pfarrhaus St. Nikolaus

SONNTAG, 08.02.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Ulrich Roth
1. Berni Schmitz: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Ulrich Roth: Tag der Kranken - Seelsorge
3. Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche
14:00 - 17:00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik in der St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis

MONTAG, 09.02.

17:00 – 18:15 Uhr: Besinnung für Trauernde im Betanienraum an St. Nikolaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176

DIENSTAG, 10.02.

20:00 Uhr: Taufgesprächsabend in der St. Josef Kapelle

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Samstag, 28. Februar 2026
von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

Besinnungstag:

“Fastenzeit-Frühjahrsputz für die Seele”
mit Sr. Martina Kohler
Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:
Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:
foyer.jeanarnolds@gmail.com

Liebe Mitchristen,

„Sich trauen heißt, einen Moment lang den Halt zu verlieren. Sich nicht trauen heißt, sich selbst zu verlieren.“ (Sören Kierkegaard)

Dieser Kalenderspruch passt zu der Zusage Jesu: „**Ihr seid das Salz dieser Erde und das Licht dieser Welt!**“ Wir können ein Licht der Hoffnung und etwas Zuversicht in die Dunkelheit der Welt bringen und da, wo wir stehen und leben, durch unser Licht, die Welt ein wenig heller machen und durch unsere Prise Salz das Leben ein wenig sinnvoller. Die Zusage dazu haben wir und es ist unsere Bestimmung, die wir als Christen von Jesus her besitzen, aber es liegt an uns, ob wir die Schritte dazu – vielleicht ins Ungewisse – wagen.

„Sowohl Salz als auch Licht sind nicht auf sich selbst, sondern auf etwas anderes hingeordnet. Salz ist dazu da, Speisen zu würzen. Licht ist dazu da, die Dunkelheit zu erleuchten. Sie haben also eine Funktion in Bezug auf etwas, das weit über sie hinausgeht.“ (Laacher Messbuch)

Zahlreiche **Sternsinger** haben sich in unserem Pfarrverband auf den Weg gemacht und sind durch ihr Engagement zu einer „ordentlichen“ Prise Salz und zum Licht für andere geworden. Die Kinder und ihre Begleiter sowie alle, die durch ihre Unterstützung und/oder ihre Spende zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, haben sich für mehr Menschlichkeit eingesetzt. **Herzlichen Dank!**

Eine Delegation Sternsinger aus Eupen war zu Gast im EU-Parlament und in der EU-Kommission in Brüssel. Dort wurden sie herzlich empfangen. Es hieß: „*Ihr strahlt Hoffnung, Zuversicht und Hilfsbereitschaft aus. Mit eurem Engagement zeigt ihr, wie wichtig es ist, sich füreinander einzusetzen, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Religion ...*“

Die Erstkommunionkinder der Oberstadt und von Kettenis sind gestartet. Mit ihrem Thema drücken sie aus, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt im Glauben sind. Die Erstkommunionkinder der Unterstadt freuen sich auf ihre Startmesse am 8. Februar. Wir wünschen ihnen, den Firmlingen, den Spurengruppen und uns allen, die in irgendeiner Form unterwegs sind, dass wir immer wieder den Mut haben, unser Salz aus dem Schrank zu holen, damit es seine Wirkung entfalten kann. Jedes einzelne Körnchen ist wertvoll, so wie jeder kleine Lichtstrahl die Dunkelheit verdrängen kann. „*Wir tragen dazu bei, dass unsere Mitmenschen Geschmack am Leben haben – und dass ihnen ein Licht aufgeht im Blick auf das Salz und Licht, das sie selbst sind. So kann – und so wird – die Menschlichkeit gewinnen.*“ (Ideenwerkstatt Gottesdienste)

In diesem Sinne wünsche ich einen gesegneten Sonntag und kostbare Momente, in denen Sie spüren, wie wertvoll Ihre „**Prise Salz**“ im Leben ist.

Eure Pfarrassistentin Anita Laschet